

Täglich 19:30 Uhr !!!

Gebetsinitiative am Abend **Trotz Corona gemeinsam beten !**



Wenn möglich, entzünden Sie bitte vor dem Gebet eine Kerze. Diese können Sie gerne auch ans Fenster stellen und so ein Zeichen nach außen setzen. Nicht nur die Glocken verbinden die Beter, sondern beispielsweise auch die Kerzen am Fenster.

Eröffnungslied: Gottlob Nr. 430 (Von guten Mächten...)

Eröffnung mit dem Kreuzzeichen: Im Namen + des Vaters + und des Sohnes + und des heiligen Geistes.

Kurzer Moment der Stille - anschließend: Gottlob Nr. 365

Form A

Fürbitten

Nehmen wir all jene Menschen ins Gebet, die sich für uns in diesen Tagen aufopfern und unermüdlich Kranken beistehen - alle Ärzte, Pfleger und all die Forscher. Denken wir an alle, die an COVID-19 erkrankt sind. Beten wir für Kraft und Stärke für alle, die sich um unser tägliches Leben mühen - stellvertretend für all jene, vor allem die Supermarktangestellte, Fahrer, Polizisten und Feuerwehrleute. Bitten wir den Herrn um Trost und Stärkung für alle Familien und einsamen Menschen. Vergessen wir auch all unsere Verstorbenen nicht, insbesondere die Opfer des Virus.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Ave Maria:

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist - Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in alle Ewigkeit, Amen.

Mariengebet am Schluss

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebälerin;
verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten,
sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren.
O du glorreiche und gebenedeite Jungfrau,
unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin.
Versöhne uns mit deinem Sohne, empfiehl uns deinem Sohne,
stelle uns deinem Sohne vor.

Schlusslied: Gottlob Nr. 96

Gebet in der Zeit der Corona-Pandemie von Bischof Stephan Ackermann:

Jesus,
unser Gott und Heiland,
in einer Zeit der Belastung und der Unsicherheit für die ganze Welt kommen wir zu Dir und bitten
Dich:

- für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind;
- für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;
- für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um die Kranken kümmern;
- für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und weltweit, die Tag um Tag schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen;
- für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen;
- für diejenigen, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen;
- für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
- für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren.

Lied: Gottlob Nr 479

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht,
hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen.
Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge füreinander. Hilf,
dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen.
Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben.
Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind,
um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren,
so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet durch Dich miteinander verbunden sind.
Wir stehen in der Fastenzeit.
In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt,
die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben und
die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen.
Gott, unser Herr, wir bitten Dich:
Gib, dass auch diese Fastenzeit uns die Gnade schenkt, unseren Glauben zu vertiefen
und unser christliches Zeugnis zu erneuern,
indem wir die Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns begegnen, annehmen
und uns mit allen Menschen verstehen als Kinder unseres gemeinsamen Vaters im Himmel.

Sei gepriesen in Ewigkeit.
Amen.

Weiter: siehe Form A (Vater Unser, Ave Maria, Mariengebete, Schlussgebete)

Schluss für beide Formen:

Schlussgebet

Allmächtiger Gott, dein eingeborener Sohn ist hinabgestiegen in die Nacht des Todes und
auferstanden. Gib, dass wir alle Tage durch den Glauben ihm verbunden bleiben, damit wir einst mit
ihm auferstehen zum neuen Leben. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.

Segen

Eine ruhige Nacht und ein gutes Ende
gewähre uns der Allmächtige Gott.